

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen  
Elisabethenstrasse 44, 4002 Basel  
Telefon 061 205 98 05  
Fax 061 205 98 01  
sibyll.holinger@spedlogswiss.com

**Gestützt auf die Prüfungsordnung über die Durchführung der höheren Fachprüfung  
für Speditionsleiter/innen mit eidg. Diplom vom 04. Oktober 2005, melde ich mich zur Prüfung 2012 an:**

### Prüfungskandidat/-kandidatin

Kandidaten-Nr. SPL-

(nicht ausfüllen)

Anrede

Herr  Frau

Name

Vorname

Geburtsdatum

Heimatort

Kanton Heimatort

(nur CH)

Nationalität

### Privatadresse

### Geschäftsadresse

Strasse

Firma

PLZ/Ort

Strasse

PLZ/Ort

Telefon P

Telefon G

Mobile

Telefax G

E-Mail P

E-Mail G

### Angaben zu Prüfung

Prüfungssprache

deutsch

franz

italienisch

Ich bin Repetent/Repetentin einer früheren Prüfung

1. Prüfung im Jahr

2. Prüfung im Jahr

Bitte Notenblatt der entsprechenden Prüfung beilegen

Ich habe die Bestimmungen des Merkblatts für die Prüfungen zur Kenntnis genommen

Ort und Datum

Unterschrift

Benötigte Unterlagen

- Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis (Lebenslauf)
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitszeugnisse
- Bestätigung der aktuellen Tätigkeit durch die Firma
- Kopie eines amtliches Ausweises mit Foto

Wird von der Prüfungskommission  
ausgefüllt

- zur Prüfung zugelassen
- nicht zur Prüfung zugelassen

(Begründung auf separatem Blatt)  
Die Prüfungskommission

**Anmeldefrist bis spätestens Freitag, 18. November 2011**

(Datum des Poststempels)

## Merkblatt für die Prüfungskandidaten der höheren Fachprüfung für Speditionsleiterinnen und Speditionsleiter

### Prüfungsdaten 2012

**Schriftlich:** Mittwoch, 11. April 2012 Prüfungsfach 1 + 2  
Donnerstag, 12. April 2012 Prüfungsfach 3 + 4

**Mündlich:** Samstag, 12. Mai 2012

### Beide Prüfungen finden im

Coop Bildungszentrum, Seminarsteasse 12-22, 4132 Muttenz, statt

### Anmeldung

Das Anmeldeformular muss deutlich lesbar ausgefüllt sein. Die Prüfungsanmeldung mit allen notwendigen Unterlagen sind eingeschrieben (Lettre signature) an folgende Adresse zu senden:

SPEDLOGSWISS  
Sibyll Holinger  
Elisabethenstrasse 44  
4002 Basel

---

### Anmeldeschluss ist Freitag, 18. November 2011

### Massgebend ist das Datum des Poststempels

---

### Beilagen zur Prüfungsanmeldung

Die verlangten Unterlagen sind gemäss Artikel 3.2 und 3.3 der neuen Prüfungsordnung vom 4. Oktober 2005, der Anmeldung beizulegen.

- a) Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis (Lebenslauf)
- b) Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitszeugnisse (gem. Art. 3.2)
  - Fähigkeitszeugnis (Grundbildung) (gem. Art. 3.3)
  - Zeugnisse von Handelsschulen, Maturitätszeugnis (etc.) (gem. Art. 3.3)
  - Arbeitszeugnisse Ihrer gesamten praktischen Tätigkeit, inkl. Arbeitsbestätigung des derzeitigen Arbeitgebers (gem. Art. 3.3)
  - Kopien von anderen absolvierten und bestandenen Weiterbildungskursen
- c. Angabe der Prüfungssprache (ist auf dem Anmeldeformular) (gem. Art. 3.2)
- d. Kopie eines amtliches Ausweises mit Foto

---

### Repetenten

Repetenten legen der Prüfungsanmeldung lediglich den Notenausweis der früheren Prüfung(en) bei. Die Einreichung von Zeugnissen usw. ist nicht notwendig.

---

### Prüfungsgebühr ( Art. 3.4)

Die Fakturierung der Prüfungsgebühr erfolgt nach der Zulassungssitzung der Prüfungskommission.

**Die Prüfungsgebühr von CHF 2400.00** ist der SPEDLOGSWISS sofort nach Rechnungserhalt zu überweisen. Die Kosten für den Eintrag der Diplome in das vom BBT geführte Register werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Betrag beträgt im Moment CHF 100.00 (Aenderungen vorbehalten).

### Rücktrittsbestimmungen (Art. 3.4)

Der Kandidat/in kann seine/ihre Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Prüfung zurückziehen. Später ist ein Rücktritt nur bei Vorliegen eines entschuldbaren Grundes möglich. Der Rücktritt muss der Prüfungskommission unverzüglich schriftlich mitgeteilt und belegt werden. (Arztzeugnis, Bestätigung Militärdienst etc.) Über die Kosten entscheidet die Prüfungskommission.

---

(Auszug aus der Prüfungsordnung)

## **ANMELDUNG, ZULASSUNG, KOSTEN**

### **Anmeldung** (Art. 3.2)

Die Anmeldung enthält:

- a. eine Zusammenstellung über die bisherige berufliche Ausbildung und Praxis
- b. Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitszeugnisse
- c. Angabe der Prüfungssprache
- d. Kopie eines amtlichen Ausweises mit Foto;

### **Zulassung** (Art. 3.3)

3.31 Zur Prüfung wird zugelassen, wer über folgende Voraussetzung verfügt:

- a. Eine bestandene Berufsprüfung als Speditionsfachmann/fachfrau oder einer berufsverwandten Branche vorweisen kann oder für die folgenden Voraussetzungen verfügt:
- b. 1. eine abgeschlossene dreijährige vom BBT anerkannte Grundbildung
2. einen Abschluss einer staatlich anerkannten Handelsmittelschule
3. eine Matura
4. ein Diplom einer höheren Fachschule
5. einen Abschluss einer Fachhochschule oder einer Hochschule

Bei Zulassung nach b) 1 – 5 wird zusätzlich eine Berufspraxis von mindestens sechs Jahren mit Schwerpunkt internationale Transporte in Speditions- und Logistikfirmen oder im internationalen Handel verlangt.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr nach Ziff. 3.41

### **Kosten** (Art.3.4)

- 3.41 Die Kandidatin oder der Kandidat entrichtet nach bestätigter Zulassung die Prüfungsgebühr. Ein allfälliges Materialgeld wird separat erhoben.
- 3.42 Wer nach Ziff. 4.2 fristgerecht zurücktritt oder aus entschuldigen Gründen von der Prüfung zurücktreten muss, dem wird der einbezahlte Betrag unter Abzug der entstandenen Kosten rückerstattet.
- 3.43 Wer die Prüfung nicht besteht, hat grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung.
- 3.44 Die Prüfungsgebühr für Kandidierende, welche die Prüfung wiederholen, wird im Einzelfall von der Prüfungskommission unter Berücksichtigung des Prüfungsumfangs festgelegt.
- 3.45 Für die Ausfertigung des Fachausweises und die Eintragung in das Register der Diplominhaberinnen und -inhaber werden Gebühren erhoben. (Diese gehen zu Lasten der Kandidierenden.)
- 3.46 Auslagen für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Versicherung während der Prüfung gehen zu Lasten der Kandidierenden.